

Sächsische Zeitung

DIPPOLDISWALDER ZEITUNG

OSTERZGEBIRGE

FREITALER ZEITUNG

LINKS UND RECHTS DER WEISSERITZ

MONTAG
21. DEZEMBER 2015

Uwe Rumberg ist neuer Wasserchef

■ Freital

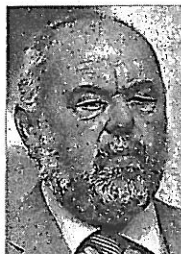
Der Freitaler OB tritt die Nachfolge von Klaus Mättig an. Der leitete 13 Jahre lang den Trinkwasserzweckverband.

VON REGINE SCHLÉSINGER

Der Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe hat einen neuen Verbandsvorsitzenden. Die Mitglieder der Verbandversammlung wählten am Donnerstag einstimmig den Freitaler Oberbürgermeister Uwe Rumberg (CDU) in dieses Amt. Er tritt die Nachfolge von Klaus Mättig (CDU) an, der im August als OB aus dem Freitaler Rathaus ausgeschieden ist und damit automatisch auch das Amt des Verbandsvorsitzenden aufgeben muss. Den gleichen Wechsel gab es auf dem Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH.

13 Jahre lang war Mättig Wasserchef. Er und andere nutzten am Donnerstag die Gelegenheit für eine kurze Rückschau auf die Verbandsgeschichte. Mancher habe dem Verband kein langes Leben bescheinigt, erinnerte sich Mättig an frühere Querelen. Doch die Kritiker wurden eines Besseren belehrt. Für die Weißeritzregion konnte eine stabile Trinkwasserversorgung aufgebaut werden. Das hat auch der letzte heiße Sommer gezeigt. Musste in solchen Sommern früher mancherorts die Wasserversorgung mit Wasserwagen aufrechterhalten werden, ist das heute nicht mehr nötig.

Für den scheidenden Verbandsvorsitzenden gab es Blumen, ebenso für den neuen. Uwe Rumberg, 57 Jahre alt, leitete vor seiner Wahl zum Oberbürgermeister 15 Jahre lang die Städtische Wohnungsgesellschaft Freital.



Uwe Rumberg (r.) folgt Klaus Mättig im Amt des Verbandsvorsitzenden.

Sächsische Zeitung*

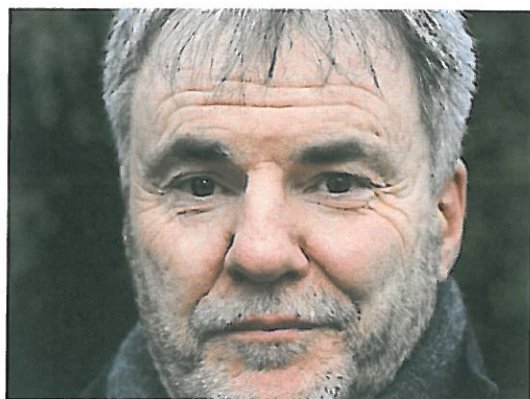
SZ-ONLINE.DE

Uwe Rumberg ist neuer Wasserchef

Der Freitaler OB tritt die Nachfolge von Klaus Mättig an. Der leitete 13 Jahre lang den Trinkwasserzweckverband.

20.12.2015 Von Regine Schlesinger

Bild 1 von 2



Uwe Rumberg folgt Klaus Mättig im Amt des Verbandsvorsitzenden.

© Karl-Ludwig Oberthür

Dippoldiswalde/Feital. Der Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe hat einen neuen Verbandsvorsitzenden. Die Mitglieder der Verbandsversammlung wählten am Donnerstag einstimmig den Freitaler Oberbürgermeister Uwe Rumberg (CDU) in dieses Amt. Er tritt die Nachfolge von Klaus Mättig (CDU) an, der im August als OB aus dem Freitaler Rathaus ausgeschieden ist und damit automatisch auch das Amt des Verbandsvorsitzenden aufgeben muss. Den gleichen Wechsel gab es auf dem Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH.

13 Jahre lang war Mättig Wasserchef. Er und andere nutzten am Donnerstag die Gelegenheit für eine kurze Rückschau auf die Verbandsgeschichte. Mancher habe dem Verband kein langes Leben bescheinigt, erinnerte sich Mättig an frühere Querelen. Doch die Kritiker wurden eines Besseren belehrt. Für die Weißeritzregion konnte eine stabile Trinkwasserversorgung aufgebaut werden. Das hat auch der letzte heiße Sommer gezeigt. Musste in solchen Sommern früher mancherorts die Wasserversorgung mit Wasserwagen aufrechterhalten werden, ist das heute nicht mehr nötig.

Für den scheidenden Verbandsvorsitzenden gab es Blumen, ebenso für den neuen. Uwe Rumberg, 57 Jahre alt, leitete vor seiner Wahl zum Oberbürgermeister 15 Jahre lang die Städtische Wohnungsgesellschaft Freital.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/uwe-rumberg-ist-neuer-wasserchef-3280532.html>